Anzeigen = Avis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **46 (1895)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anzeigen — *Avis.*

Forstliche Vorlesungen an der Universität Giessen

im Sommersemester 1895.

Geh. Hofrat Prof. Dr. *Hess*: Encyclopädie und Methodologie der Forstwissenschaft. I. Teil. Die forstliche Produktionslehre, in Verbindung mit einer systematischen und geschichtlichen Einleitung (nach seinem Lehrbuch, I. 1885; II. 1890), fünfstündig. — Forstschutz mit Demonstrationen (nach seinem Lehrbuch, 2. Aufl. I. 1887; II. 1890), fünfstündig. — Praktischer Kursus über Waldbau, einmal. — Professor Dr. *Wimmenauer*: Forstvermessung und Waldteilung, zweistündig, mit Exkursionen, einmal. — Jagd- und Fischereikunde, dreistündig. — Professor Dr. *Braun*: Forstrecht, vierstündig.

Beginn der Immatrikulation am 22. April, der Vorlesungen am 29. April. Das Vorlesungsverzeichnis der Universität, sowie ein besonderer forstlicher Lektionsplan für das Biennium 1895—1897 können von der Direktion des akademischen Forstinstituts oder dem Sekretariat der Universität bezogen werden.

Universität Tübingen.

Vorlesungen im Sommersemester 1895.

A. Staatswissenschaftliche Fakultät. Volkswirtschaftspolitik. Die Arbeiterfrage. Nationalökonomische Uebungen. Prof. Dr. *v. Schönberg*. — Verwaltungslehre und deutsches Verwaltungsrecht. Das Recht der deutschen Kranken-, Unfall-, Alters- und Invaliditätsversicherung. Verwaltungsrechtsfälle. Prof. Dr. *v. Jolly*. — Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht. Die historischen Grundlagen des heutigen öffentlichen Rechtszustands in Deutschland. Interpretation der Reichsverfassung und staatsrechtlicher Fragen. Prof. Dr. *v. Marlitz*. — Volkswirtschaftslehre (allgemeiner Teil). Der Socialismus, Geschichte und Kritik der socialen Theorien. Volkswirtschaftliches Disputatorium und Anleitung zu volkswirtschaftlichen Arbeiten. Prof. Dr. *Neumann*. -- Waldbau. Waldwertrechnung und forstliche Statik. Exkursionen und Demonstrationen. Prof. Dr. *Lorey*. — Forsteinrichtung, praktischer Teil. Forstpolitik. Exkursionen und Demonstrationen. Prof. Dr. *Graner*. — Forstvermessung. Uebungen in der Forstvermessung. Forstschutz. Prof. Dr. *Speidel*. — Landwirtschaft, Pflanzen- und Tierproduktionslehre. Prof. Dr. *Leemann*. Bevölkerungsstatistik und Moralstatistik. Handelspolitik. Statistische Uebungen. Privatdozent Dr. *v. Bergmann*. — Steuerlehre. Privatdozent Dr. *Tröltzsch*. — Forstliche Exkursionen und Demonstrationen. Sämtliche forstliche Dozenten.

B. Sonstige Vorlesungen. Alle juristischen, mathematischen und naturwissenschaftlichen Vorlesungen sind vollständig vertreten. (Darunter Prof. Dr. Hegelmaier: Ueber Pilze, mit besonderer Berücksichtigung der parasitischen und krankheitserregenden Formen. Forstbotanik.

Anfang: 22. April. Nähere Auskunft durch die forstlichen Dozenten.

Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft an der Universität München

im Sommersemester 1895.

A. In der staatswirtschaftlichen Fakultät: Prof. Geh. Hofrat Dr. Brentano: Finanzwissenschaft, 5 Wochenstunden. Staatswirtschaftliches Seminar, 2 Wochenstunden. — Prof. Dr. Ebermayer: Meteorologie und Klimatologie, 4 Wochenstunden. Pflanzenchemie, 3 Wochenstunden. — Prof. Dr. F. v. Baur: Rentabilitätsrechnung der Waldungen, 2 Wochenstunden. Forstliches Versuchswesen, 2 Wochenstunden. Forstliche Exkursionen. — Prof. Dr. R. Hartig: Pflanzenkrankheiten, 3 Wochenstunden. Botanische Exkursionen. — Prof. Dr. Weber: Geodäsie, 3 Wochenstunden. Wegebaukunde, 2 Wochenstunden. Praktische Vermessungsübungen. — Prof. Dr. Mayr: Forstbenutzung, 6 Wochenstunden. Waldbauliche Bedeutung der Exoten, 1 Wochenstunde. Forstliche Exkursionen. — Prof. hon. Dr. Lotz: Ueber Bank- und Börsenwesen, Handel und Verkehr, 4 Wochenstunden. Lehre vom Geld, 1 Wochenstunde. — Privatdozent Dr. Frhr. v. Tubeuf: Forstliche Kulturpflanzen etc., 3 Wochenstunden. Bot. Repetitorium, 2 Wochenstunden.

B. Aus anderen Fakultäten: Prof. Dr. Frhr. v. Stengel: Rechtsencyklopädie für Forstkandidaten, 5 Wochenstunden. — Prof. Dr. v. Zittel: Geologie mit Exkursionen, 5 Wochenstunden. — Prof. Dr. Lommel: Experimentalphysik, II. Teil, 5 Wochenstunden. — Prof. Dr. v. Beyer: Organische Experimentalchemie, 5 Wochenstunden. — Prof. Dr. Groth: Mineralogie, praktische Uebungen, 2 Wochenstunden. — Privatdozent Dr. Pauly: Forstinsekten, 3 Wochenstunden. Forstentomolog. Praktikum, 2 Wochenstunden. Forstzoologische Exkursionen. — Privatdozent Dr. Baumann: Methoden der Boden-Analysen, 4 Wochenstunden. — Privatdozent Dr. Brunn: Elemente der höheren Mathematik, 4 Wochenstunden.

Forstakademie Münden.

Beginn des Sommersemesters Montag den 22. April 1895. Schluss den 20. August 1895.

Oberforstmeister Weise: Ertragsregelung, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Sellheim: Jagdkunde, Wegenetzlegung und Wegebau, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Dr. Jentsch: Forstschutz, forst-

liche Exkursionen. — Forstmeister *Michaelis*: Waldwertberechnung, preussisches Taxations-Verfahren, Durchführung eines Taxationsbeispiels, forstliche Exkursionen. — Forstassessor Dr. *Metzger*: Einleitung in die Forstwissenschaft. — Prof. Dr. *Müller*: Systematische Botanik, botanisches Praktikum, botanische Exkursionen. — Prof. Dr. *Metzger*: Zoologie, Fischerei, zoologische Uebungen und Exkursionen. — Forstassessor Dr. *Milani*: Zoologisches Repetitorium. — Prof. Dr. *Counciler*: Organische Chemie, Mineralogie und Geologie, geognostische Uebungen und Exkursionen. — Prof. Dr. *Hornberger*: Physik, Bodenkunde, bodenkundliche Exkursionen. — Prof. Dr. *Baule*: Geodäsie, Planzeichnen, Vermessungs Instruktion, geodätische Uebungen und Exkursionen. — Geh. Justizrat Prof. Dr. *Ziebarth*: Civilrecht I.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: *Weise*.

Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois* pro Februar 1895.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortiments-Ausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; wir erlauben uns, diesfalls auf den Aufsatz von Herrn Forstmeister *Steinegger* im letzten Jahrgang, Seite 34, dieser Zeitschrift zu verweisen.

A. Gelöste Preise von stehendem Holz.

Prix des bois vendus sur pied.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. — *Exploitation aux frais du vendeur.*)

Bern, Staatswaldungen, XII. Forstkreis, Nidau.

Lengholz (Transport bis Biel Fr. 4. 80). 18 Sageichen I. Qual. à 2,2 m³ Fr. 63. 20 per m³; 10 m³ Eich. Schwellenholz Fr. 38 per m³. — **Büttenberg** (bis Biel Fr. 4 bis 4. 50). 60 Ta. à 1,7 m³, Fr. 24. 60; 80 Ta. à 2 m³, Fr. 23. 60; 40 Ta. à 1,5 m³, Fr. 24. 60. — **Herrenwald** (bis Biel Fr. 5. 50). 15 Sageichen II. Qual. à 2 m³, Fr. 52; 5 m³ Eich. Schwellenholz Fr. 30. 50.

Graubünden, Gemeindewaldungen des Forstkreises Chur.

Gemeinde Jenins (bis Station Maienfeld ca. Fr. 3. 50). 200 Fi. verkauft bis 25 cm. Minstdurchmesser, Fr. 23. — **Gemeinde Fläsch** (bis Station Trübbach ca. Fr. 2). 160 Fi. und Ta. bis 30 cm. Minstdurchm., astig, grobjährig, Fr. 17; 360 Fi. bis 30 cm. Minstdurchm., en bloc Fr. 22,000. — **Gemeinde St. Peter** (bis Chur ca. Fr. 5. 50). 244 m³ Kief. Fr. 18. 80. — **Gemeinde Malans** (bis Station Landquart ca. Fr. 4. 50). 67 Kief. à 1,9 m³, bis 30 cm. Minstdurchm. Fr. 46; Mehlbeerbaumholz Fr. 45. — **Küpfenalp** (bis Landstrasse Langwies Fr. 5. 50). 25 m³ Lärch. (Sagholz) Fr. 29.